



Die Mutter aller Bierzelte

ALTAUSSEE Was dem Autofan sein Ferrari, dem Kunstliebhaber sein Van Gogh und dem Gourmet seine Ente à l'Orange, das sind dem „Fuatgeha“ von Format die alle Jahre wiederkehrenden „Drei Tog Kiritog“ von Altaussee.

Wird man nämlich am Samstagabend von den Massen, der aus ganz Europa angereisten Bierzeltverrückten mitgerissen, dann sind es gefühlte Millionen die sich, bewaffnet mit schweren Humpen, Grillhendl, schicker Tracht und natürlich jeder Menge Überschwang, an einem vorbeiquetschen und tanzen, patschen und juchizen, als gäbe es kein Morgen. Da hüpfen Holländer neben Deutschen und Franzosen auf den Tischen bis sie brechen und über allem schwebt die traditionelle Musi, die G'stanzln auf Marsch, Polka und Landler



folgen lässt.

Die Menschenmassen heizen das große Festzelt derartig auf, so dass Brillen und Objektive anlaufen und unbrauchbar werden. Das Bierzeltvolk schwitzt aus allen Poren, auch wenn es nicht gerade auf den Tischen tanzt – nirgends ist die Stimmung dem Siedepunkt näher als hier. Und das gilt auch für die Sitzgelegenheiten im Freien, auch wenn das Wetter eigentlich heuer eher von der nasskalten Sorte war.

Es ist schwierig im Getümmel „Promis“ auszumachen, aber man weiß, sie sind da. Hermann Maier, Hannes Androsch oder Didi Mateschitz sind nur einige der großen Namen, die man regelmäßig auf der „Gästeliste“ des Kiritogs findet. Kabarettistin Isabella Woldrich ist dieses Mal allerdings die einzige, die wir tatsächlich vor die Kamera bekommen.

Während also rund um die Zelte „die Luft brennt“, flanieren man draußen genüsslich durch die Reihen der Verkaufsstände und Jahrmarktsattraktionen. Langosch, Schnitzselmmeln, Lebkuchenherzen und Zuckerwatte wechseln zu Tausenden die Besitzer. Buam und Dirndl versuchen sich am Schießstand und eine Fahrt im Auto-drom macht das Altausseer Kiritog-Erlebnis erst so richtig komplett.

An ein „Nach-Hause-Gehen“ ist für viele Besucher auch dieses Mal selbst am Samstagmorgen nicht zu denken. Schließlich lautet das Motto des Altaus-

seer Kiritogs „DREI Tog, drei Tog gemeinsa neama hoam!“

